

Säuglingspflege

Säuglingspflege beinhaltet mehr als nur Wickeln, Baden, Kleiden und Füttern. Babypflege ist gemeinsame Zeit - Zeit zum Kennenlernen, zum Verlieben, zum Beobachten, zum Wahrnehmen, zum Spielen, zum zärtlichen Umgang miteinander. Über das Sehen, Hören, Fühlen, Schmecken und in Kontakt treten werden alle Sinne des Kindes angeregt und die sensorischen und motorischen Fähigkeiten des Kindes gefördert. Für die Säuglingspflege und Bedürfnisbefriedigung brauchen die Eltern sehr viel Zeit, Respekt, Wahrnehmungsfähigkeit für die Wünsche, Bedürfnisse und Fähigkeiten des Kindes, wenig Technik und Material.

Hygiene:

- gründliches Händewaschen mit Wasser und Seife (möglichst Parfümfrei) ausreichend
- übertriebene Hygiene mit Einsatz von Desinfektionsmitteln begünstigt Allergien und Unverträglichkeitsreaktionen
- Wäsche kann mit der normalen Wäsche gewaschen werden, ohne Weichspüler und mit einem sensitiven Waschmittel

Schlafplatz:

- Kinder brauchen kein Kopfkissen
- ein Nestchen kann in den ersten Wochen hilfreich sein, da Neugeborene stets eine Begrenzung an Kopf und Füßen suchen
- Schlaftemperatur etwa 16°-18°C
- mind. bis zur Vollendung des ersten Lebensjahres sollte das Kind mit im Zimmer der Eltern schlafen, entweder im eigenen Kinderbett oder im Bett der Eltern (Co-sleeping)
- Voraussetzung für Co-sleeping:
 - Kind soll in Rückenlage schlafen
 - Unterlage darf nicht zu weich sein
 - Gesicht des Babys darf nicht von losen Decken, Kissen bedeckt sein
 - Überhitzung muss vermieden werden
 - die Erwachsenen sollten nicht Rauchen und nicht unter Alkohol- oder Drogeneinfluss stehen

Wickeln:

- Wärmelampe über dem Wickelplatz oder gut heizbarer Raum
- beste Vorsorge für die Babyhaut ist häufiges Wickeln, vor allem nach Stuhlgang möglichst zeitnah, am Anfang auch nachts
- den Po möglichst mit Wasser oder Öl reinigen, Feuchttücher enthalten viele verschiedene Inhaltsstoffe und sollten möglichst wenig eingesetzt werden

Pflegeprodukte:

- bei **wundsein** oder Hautrötungen eignet sich eine gute Heilsalbe
- bei anhaltendem wundsein über mehrere Tage oder wenn die Haut sehr angegriffen ist, kann eine zinkhaltige Salbe verwendet werden
- eine abdeckende Fettcreme für draußen, ist bei extremen Minustemperaturen sinnvoll
- das Kind kann von Beginn an sehr gut riechen, auf überflüssige Geruchsstoffe in Pflegemitteln sollte deshalb verzichtet werden, ebenso auf ätherische Öle
- Pflegemittel für Kinder sollten immer aus möglichst wenigen hochwertigen Inhaltsstoffen bestehen (keine Konservierungsstoffe, Parfüme, kosmetische Hilfsstoffe, Weichmacher oder Farbstoffe!)

Waschen und Baden:

- Grundregel: So wenig wie möglich, so viel wie nötig
- Baden etwa 1 bis 2 mal pro Woche
- auch den ganzen Körper zu Waschen ist nicht täglich nötig
- die Falten, zum Beispiel unter den Armen, sollten regelmäßig inspiziert und gereinigt werden (mit klarem Wasser, gut abtrocknen, mit Öl z.B. Mandelöl pflegen)
- Wassertemperatur beim Baden ca. 37°C
- bei sehr trockener Haut kann dem Badewasser etwas Öl oder Muttermilch zugesetzt werden
- Eincremen danach ist nicht notwendig, da die Rückfettung der Haut so gestört wird